



Edwin Grodeke
Leiter des Kommunalreferats

I.

An den Vorsitzenden des BA
16 - Ramersdorf - Perlach
Herrn Thomas Kauer
Friedensstraße 40
81660 München

15.07.2025

—

Wegebefestigung Coudenhove-Kalergi-Weg Richtung Lilienthalstraße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07576 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf - Perlach vom 13.03.2025

—

Sehr geehrter Herr Kauer,

der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf - Perlach fordert mit dem oben genannten Antrag die Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, auf, den Wunsch aus der Bürgerschaft aufzugreifen und die Wegebefestigung am Coudenhove-Kalergi-Weg Richtung Lilienthalstraße auszubauen.

Dieser Antrag betrifft eine laufende Angelegenheit nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung und § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates, weil der Antrag die laufende Grundstücksverwaltung betrifft. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Zunächst möchte ich mich für die gewährte Fristverlängerung bedanken.

Bei dem Grundstück handelt es sich um das sogenannte „Hohenbrunner Feld“; dieses Flurstück 433/0, Gem. Perlach, ist keine offizielle Grünfläche, sondern befindet sich im Fiskalvermögen der Stadt. Der vom Bürger genannte nördlich gelegene Perlachpark ist öffentliche Grünfläche, die sich in der Zuständigkeit des Baureferat-Gartenbau befindet.

Aus Sicht der Bürger*innen ist es verständlich, dass das Areal am Hohenbrunner Feld ebenfalls als öffentliche Grünanlage wahrgenommen wird und der Wunsch besteht, die Wege auf dem Grundstück herzurichten und idealerweise zu einem Fuß- und Radweg auszubauen.

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-722871
Telefax: 089 233-726057
r.kom@muenchen.de

Raum und Ressourcen für München

Die Verantwortung des Kommunalreferates besteht darin, die Verkehrssicherung im Rahmen der Eigentümerverantwortung für diese Grundstücke zu gewährleisten. Der Weg ist nicht als öffentlich benutzbarer Weg vorgesehen. Das Grundstück wird unverändert als städtische Vorratsfläche gehalten. Der Ausbau zu einem öffentlichen Weg und dessen laufende Pflege ist mit den begrenzten Haushaltsmitteln, die für diese Vorratsflächen verfügbar sind, nicht leistbar.

Daher kann dem Bürgeranliegen in dieser Form leider nicht entsprochen werden.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf - Perlach, vom 13.03.2025 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Edwin Grodeke
Leiter des Kommunalreferates